

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir sind erfolgreich in die Covid- oder Coronaimpfung eingestiegen. Seit 3 Wochen wird bei uns geimpft. Trotz erheblichen Aufwands, vor allem unserer Helferinnen, und starker Umstellungen ist dieser Einstieg geglückt. Wir möchten uns an dieser Stelle auch ausdrücklich bei allen Patient(innen) bedanken, die sich so kooperativ und diszipliniert verhalten haben. Vielen Dank.

Unser Vorgehen wird auch weiterhin von äußeren Umständen, z.B. der Verfügbarkeit von Impfstoff, abhängig sein und sich somit immer wieder ändern. Es scheint aber an dieser Stelle eine Stabilisierung einzutreten. Wir sind weiterhin optimistisch. Trotzdem möchten wir Sie auch weiterhin ausdrücklich ermuntern, sich auf unserer Internetseite „aktuell“ zu halten. Wir werden dort auch über die jeweilige Entwicklung informieren.

Was ist in unserer Praxis zu beachten:

Die von der Politik vorgegebene Priorisierung weicht auf Grund des insgesamt zunehmenden Impffortschritts immer weiter auf. Damit nehmen auch unsere Spielräume zu und wir können zunehmend Patienten mit geringerer oder sogar ohne Priorisierung impfen. Nichtsdestotrotz werden wir Patient(inn)en mit höherer Priorisierung weiterhin stärker berücksichtigen müssen. Natürlich versuchen wir Ihre Belange zu berücksichtigen, aber wir möchten Sie bitten, unsere Entscheidung zu respektieren. Bleiben Sie bitte geduldig.

Weiterhin haben wir keinen Einfluss auf die Art und Menge des Impfstoffes. Wir erfahren donnerstags welchen Impfstoff wir in welcher Menge für die darauf folgende Woche bekommen. Wir können nur impfen, was uns zugeteilt wird. Die Entscheidung über die Vergabe des Impfstoffes wird somit auch nicht von uns getroffen, sondern durch die Verfügbarkeit des jeweiligen Impfstoffes vorgegeben. Die Besonderheiten der Impfstoffe sind zu berücksichtigen. Dies bedeutet im Moment, dass der Impfstoff von AstraZeneca nur an Patienten > 60 Jahre vergeben wird. Darüber hinaus sind alle Impfstoffe gut wirksam. Vermeintliche Qualitätsunterschiede sind unserer Meinung nach eher das Ergebnis einer verzerrten medialen Darstellung, als dass sie die Realität widerspiegeln. Wir können und wollen dies in unserer Praxis nicht in jedem Einzelfall diskutieren.

Die Abläufe bei der Impfung in unserer Praxis sind zwingend einzuhalten. Es sind keine Ausnahmen möglich. Die Impfung findet an eigens dazu vorgesehenen Terminen statt. Keine Impfung wird innerhalb der normalen Sprechstunden oder zusammen mit anderen Belangen durchgeführt. Die Termine werden von uns festgelegt, ähnlich wie im Impfzentrum.

Wir werden nach Erhalt des Impfstoffes, bzw. der Zusage der Lieferung, unsere Liste der zuvor aufgeklärten oder ohne besondere Aufklärung einverständlichen Patienten der Reihe nach abtelefonieren. Bei diesem Anruf erfahren Sie auch, welcher Impfstoff verfügbar ist und können ggf. ablehnen.

Die Anrufe werden jetzt neu immer donnerstags zwischen 12h und 15h statt finden. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie während dieser Zeit unbedingt erreichbar sind. Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, eine Vertrauensperson mit Handy zu benennen und deren Nummer zu hinterlassen.

Dieser Anruf dient ausschließlich der Terminvergabe und bietet keinerlei Zeit zur Klärung offener Fragen. Bitte klären Sie diese vorher. Zu diesem Zeitpunkt müssen Ihnen auch der ausgedruckte Fragebogen und die ausgedruckte Einverständniserklärung vorliegen. Falls nicht, kommen Sie für diesen Termin nicht infrage. Wir möchten Sie auch hier nochmals bitten, dies zu berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass wir an einem Donnerstag bis zu 60 Patient(inn)en erreichen müssen!

Zusätzlich führen wir weiterhin unsere „Jokerliste“ . Auf dieser Liste können jetzt alle Patient(inn)en stehen. Diesen kommen vorzeitig zum Zuge, wenn es kurzfristige Ausfälle von angemeldeten Patienten mit höherer Priorisierung oder zusätzlichen Impfstoff gibt. Die Anwärter sind dann für den Folgetermin gesetzt. Voraussetzung ist, dass man unter Umständen in der Mittagszeit innerhalb von 30 Minuten in der Praxis sein kann. Die Anzahl der verfügbaren Plätze auf dieser „Jokerliste“ steht auf der Website. Eine Anmeldung zum Aufklärungsgespräch ist dann kurzfristig möglich. Wer auf dieser Liste steht und zweimal absagt, wird gestrichen.

Wir hoffen, mit dieser Regelung für uns alle einen möglichst reibungsarmen Ablauf zu gewährleisten.

Für Vorschläge und Kritik bleiben wir offen.

Das Praxisteam

